

Einleitung	4
I. Theoretischer Bezugsrahmen	7
1. Forschungsstand	7
1.1 Überblick zentraler Begriffe	7
1.1.1 Statuspassagen als kritische Lebensereignisse in der Biographie	8
1.1.2 Das Konzept der Lebenslage (bei Wolfgang Clemens 1997)	14
1.1.3 Soziale und subjektive Deutungsmuster	16
1.2 Lebens- und Erwerbsverläufe von Frauen in Ostdeutschland	19
1.2.1 Die Entwicklung der weiblichen Erwerbsarbeit in der DDR	19
1.2.2 Der Einfluss der politischen und gesellschaftlichen Wende von 1989 in Ostdeutschland auf die Erwerbsbiographien von Frauen	22
1.2.2.1 Zur besonderen Lebenslage von Frauen in Ostdeutschland nach der Wende	24
1.2.2.2 Die Benachteiligten der Wende	26
1.3 Eine biographische Statuspassage: Der Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand bei Frauen	29
1.3.1 Die Bedeutung von Berufstätigkeit sowie positive und negative Sinnbezüge der Erwerbsarbeit	30
1.3.2 Die Bedingungen der Ruhestandsentscheidung	33
1.3.3 Die Bewältigung des Übergangs und Anpassungsschwierigkeiten an die Ruhestandsphase	36
1.3.4 Die Bedeutung und Wahrnehmung des Ruhestands	41
II. Methodischer Zugang und Methodologische Grundlagen	46
2. Vorgehensweise – Zur biographischen Perspektive	46
2.1 Die Erhebungsmethode	49
2.2 Die Auswertungsmethode	54
2.2.1 Die Prinzipien der rekonstruktiven Fallanalyse	54
2.2.2 Die Auswertungsschritte im Einzelnen	56
III. Empirischer Teil	59
3. Narratives Interview mit Frau Bergmann	59
3.1 Kurzbiographie	60
3.2 Strukturelle Beschreibung	63
3.2.1 Hauptteil	64
3.2.2 Nachfrageteil	105
3.3 Gesamtgestalt der Lebensgeschichte	128
4. Vergleich der Interpretationen mit weiteren Ergebnissen und Theorien	136
5. Fazit	142
Literaturverzeichnis	143
Anhang	153
6. Transkriptionsregeln	153
7. Verlaufsprotokoll	154